



DGD-Förder-Stiftung  
**Ruanda-Projekte**

Partnerschaft Krankenhaus Kibogora · Projekt 11



Liebe Freunde & Unterstützer,

herzlichen Dank für Ihr Interesse am medizinischen Projekt in Ruanda.  
 Lassen Sie sich mit hineinnehmen in die aktuellen Entwicklungen.

JAHRGANG / NUMMER

2017/9

**Rückblick**

Zunächst eine kleine Rückschau auf das, was sich seit dem letzten Newsletter getan hat.

Von Juni bis September **2016** gab es **vier Einsätze** der verschiedenen **Teams** aus Ärzten und OP-Krankenschwestern im Krankenhaus Kibogora, mit den Schwerpunkten Chirurgie, Orthopädie, Wundmanagement und Hygiene – und besonders unser neuer Projektschwerpunkt Bekämpfung der chronischen Osteomyelitis (chronische Entzündung der Knochen) bei Kindern.

Hier einige **Impressionen**: (Fotos: Sabine Schlüter)

(Fotos: Dr. Gunther Link)



Treffen mit dem Gesundheitsminister Dr. Patrick Ndimubanzi in Kigali



Wickelkittel, vorschriftsmäßig steril verschlossen, Tücher, vorbereiteter OP-Tisch



Kurze Besprechung vorm Mitarbeiter-Gottesdienst mit dem ärztlichen Direktor Dr. Nathanaël



Arbeit im Steri, u. a. werden Tupfer selbst gedreht und Kompressen aus Mullgaze gefaltet

**BANKVERBINDUNG**  
 DGD-Förder-Stiftung  
 Kto. 1 014 045 011  
 BLZ 350 601 90  
 KD-Bank Dortmund

IBAN:  
 DE85 3506 0190 1014 0450 11

BIC: GENODED1DKD

Bitte Projekt-Nr. 11  
 (Partnerschaft Krankenhaus  
 Kibogora) angeben

Für weitere Informationen, Anregungen und Ideen können Sie uns gerne kontaktieren:  
 DGD-Förder-Stiftung (DGD-Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband)  
 Stresemannstraße 22, 35037 Marburg,  
 Tel. 06421 188-181, E-Mail: foerderstiftung@dgd.org

[www.dgd-foerderstiftung.org](http://www.dgd-foerderstiftung.org)



Hier einige **Zitate** der Teilnehmer aus den Einsatzteams:

„Ich kann sagen, dass ich seit meinem 1. Einsatz 2014 eine deutliche **Entwicklung/Verbesserung** erleben durfte im Bereich Hygiene/Desinfektion! Zeitweise warten die Ärzte auf ein Röntgenbild, um weiter arbeiten zu können. Deshalb wird dringend ein röntgenstrahlendurchlässiger OP-Tisch und ein Bildwandler gebraucht.“

„Eines der größten Probleme in der operativen Behandlung der chronischen Osteomyelitis besteht in der **mangelhaften** Ausrüstung und **Ausstattung** des **Operationssaals** im Kibogora Hospital. Oft haben die beiden Ärzte Dr. Erich Feltes und Dr. Michael Weber nur einen mit einer Kurbel zu bedienenden Handbohrer zur Verfügung.

Im OP steht ein sehr alter Operationstisch, der sich kaum verstellen lässt und der für Röntgenstrahlen nicht durchgängig ist.“



(Fotos: Dr. Michael Weber)



(Fotos: Ada Even)



Steri



Küche draußen, die Verwandten kochen selbst für die Patienten.



Schulung  
Verbandmaterial: Tupfer werden selbst gedreht – als Alternative zur Wundversorgung mit Watte

## Konkrete Hilfe - Schenken Sie Zukunft

In 2017 planen wir einen Containertransport mit einem dringend benötigten OP-Tisch. Ein befreundeter Verein ist bereit, die Kosten für den Tisch zu übernehmen. Für den Transport benötigen wir Ihre finanzielle Unterstützung, unser „Spendentopf“ ist nach den Einsätzen in 2016 leer.

Auch für die Einsätze werden weitere Spenden gebraucht und wir freuen uns sehr über **Unterstützung**, damit auch **zukünftige Einsätze** möglich werden.

Unsere Einsatzteams und Partner vor Ort in Ruanda sind engagiert, um den Menschen eine deutlich verbesserte medizinische Versorgung anzubieten.

**Für Ihre Hilfe wären wir sehr dankbar.**

Herzliche Grüße

Annette Gerlach & Silvia Dorn  
(Vorstand der DGD-Förder-Stiftung)

Stephanie Dreher  
(Projektkoordinatorin)